

Parforce-Haus (Herzogliches Jagdhaus) heute Teil des Parkhotels



Parforce-Haus, Aderstedter Straße 1

Fürst Viktor Friedrich von Anhalt - Bernburg (1700-1765), ließ 1728 bei der Stelle, wo sein Vater Karl - Friedrich (1668-1721) im Jahr 1718

das "Neue Gasthaus" errichtete, ein Jagdhaus mit Hundezwinger erbauen.

Hier befand sich seit 1716 ein Umschlagplatz für Steinkohle, welche über den Wasserweg Saale – Wipper herangeschafft und zum preußischen Salzwerk nach Staßfurt gekarrt wurde. Anlass zum Bau war die Schenkung von Jagdhunden für die Parforcejagd an Viktor Friedrich von seinen Dessauer Verwandten.

Der verlegte bald seine Parforcejagden in den Harz. 1752 wurde die Anlage zur Fasanerie umgenutzt.

Danach abgetragen und für den Erweiterungsbau eines neuen Gasthauses verwendet, das bereits als ein beliebtes Ausflugsziel mit Namen Parforcehaus bekannt war.

Heute ist das denkmalgeschützte Gebäude die Gaststätte des Parkhotels Parforce-Haus, welches am 16. März 1995. nebenan angebaut eröffnet wurde.